

IX.

Wiederkehr.

Am folgenden Tage verließen die Normannen die Burg Alschloh. König Godefried, um sich mit seinen Récen nach seinem neuen Lande, Westfriesland genannt, dem heutigen Holland, zu begeben. Diese neue Erwerbung war allerdings für die Normannen gar günstig gelegen; an der Meeresküste konnten die Normannenschiffe sicher landen; der Rhein, der in Friesland ausmündete, führte sie ins Herz von Deutschland, ehe ihnen Widerstand entgegenkommen konnte.

König Sigefried übernahm es mit seinen Leuten die geraubten Schätze nach Norwegen zu führen. Zweihundert Schiffe wurden mit Beute aller Art beladen, welche die Normannen aus Städten, Klöstern und Burgen hinweggeschleppt hatten. Dritthalbtausend Pfund Silbers hatte ihnen der Kaiser zu den übrigen schimpflichen Bedingungen hin noch besonders bezahlen müssen.

Willibald sollte mit den noch übrigen, nicht losgekauften Gefangenen nach Norwegen geführt werden.